

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Nr. 8/44. Jahrgang Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56 · www.schaufenster-wf.de Sonntag, 20. Februar 2022



Szene aus dem Schauspiel „Hochzeitsuppe“ von Gunnar Geck im vergangenen Jahr.

Foto: kleine bühne WF

kleine bühne Wolfenbüttel e.V.

Ausblick ins Theaterjahr 2022

Wolfenbüttel. In Rückblick auf das vergangene Theaterjahr musste die „kleine bühne“ zur Kenntnis nehmen, dass aufgrund der Corona Pandemie, leider nur eines der drei geplanten Stücke realisiert werden konnte und es somit lediglich fünf Vorstellungen für das Publikum gab ... aber immerhin ein kleiner Lichtblick in dieser kulturarmen Zeit.

Nach der Absage des Märchens „Tischlein deck dich“ im vergangenen Dezember war vorgesehen, dieses auf Anfang März zu verschieben. Leider muss zum jetzigen Zeitpunkt festgestellt werden, dass die neuerliche Corona-Welle die Planung einer solchen Veranstaltung noch nicht zulässt. Vor diesem Hintergrund hat der Verein schweren Herzens beschlossen, dieses Märchens nun endgültig abzusagen.

Für das anstehende Theaterjahr 2022 sind jedoch wieder drei Produktionen für Erwachsene sowie für die jüngsten Zuschauer in der Vorbereitung.

Im Frühjahr werden die Vorstellungen wie gewohnt im Theatersaal des Schlosses Wolfenbüttel stattfinden. Die Herbst- und Märchenproduktion werden aus organisatorischen Gründen aber wieder in der Lindenhalle gezeigt. Die entsprechenden Infos hierzu erhalten Sie im Spielplan auf der

Vereins-Homepage und in den entsprechenden Ankündigungen der einzelnen Stücke.

Alle Termine werden, vor dem Hintergrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen, zunächst nur unter Vorbehalt veröffentlicht.

Bereits für das letzten Jahr geplant, zeigt die „kleine bühne“ nun im April und Mai „Oscar“ eine Komödie nach Claude Magnier. Diese turbulente Verwechslungskomödie um eine Sprudelfabrikantin, ihre Tochter, einen dreisten Angestellten und den Chauffeur Oscar könnte auch den Titel „Ein Missverständnis in drei Akten“ tragen. Das Stück sprudelt vor Situationskomik, und gerade dann, wenn man glaubt, dass die Handlung jetzt ihr Pulver verschossen hat, wird sie noch einmal auf den Kopf gestellt und alles, was sicher schien, in Frage gestellt.

Vorstellungen

Premiere Freitag, 29. April, 19.45 Uhr
Samstag, 30. April, 19.45 Uhr
Freitag, 6. Mai, 19.45 Uhr
Samstag, 7. Mai, 19.45 Uhr
Sonntag, 8. Mai, 15 Uhr

Im Oktober gibt es einen echten „Thriller“ auf der Bühne in der Lindenhalle. Das Kriminalstück „Plötzlich und unerwartet“ von

Francis Durbridge spielt Ende der 1960er Jahre im Londoner Stadtviertel South Kensington.

Mit Hilfe seiner Geliebten, bringt der Protagonist seine Ehefrau um. Er will an das beträchtliche Vermögen seiner Gattin. Der perfide Plan sieht vor, diesen Mord dem Ex-Partner seiner Frau in die Schuhe zu schieben. Das Publikum wird Zeuge des vermeintlich perfekten Verbrechens. Doch die Ermittlungsarbeit der Polizei wirft Fragen auf. Neue Tatsachen kommen plötzlich und unerwartet ans Licht. Dinge, mit denen der Mörder nicht gerechnet hatte. Er spürt, wie sich die Schlinge um seinen Hals langsam enger zieht. Wird er mit dem Mord davonkommen?

Vorstellungen

Premiere Freitag, 21. Oktober, 19.45 Uhr
Samstag, 22. Oktober, 19.45 Uhr
Freitag, 28. Oktober, 19.45 Uhr
Samstag, 29. Oktober, 19.45 Uhr
Sonntag, 30. Oktober, 15 Uhr

In der Adventszeit wird für die jüngsten und alle jung gebliebenen Zuschauer „Das Dschungelbuch“ ein Theaterstück für Kinder von Maria Breuer nach Rudyard Kipling gezeigt.

Im Dschungel ist nicht nur der Tiger los – Viele Abenteuer warten auf Mowgli, der im Dschungel seine Eltern verloren hat und seitdem

bei seiner Wolfsmutter Raksha in einem Wolfsrudel aufwächst. Mowgli soll so schnell wie möglich die Gesetze des Dschungels lernen. Dabei bekommt er tatkräftige Unterstützung von dem lustigen Bären Baloo und dem geschmeidigen Panther Bagheera. Welche Abenteuer Mowgli im Dschungel erlebt und wie er mit dem mächtigen Tiger Shere Khan, der Schlange Kaa und dem Affenkönig umgeht? - das wird natürlich noch nicht verraten.

Eine spannende Geschichte für die ganze Familie mit Kindern ab 4 Jahre.

Vorstellungen

Premiere Freitag, 9. Dezember, 17 Uhr
Samstag, 10. Dezember, 11 Uhr
Samstag, 10. Dezember, 15 Uhr
Sonntag, 11. Dezember, 15 Uhr

Karten

Im Vorverkauf jeweils ab vier Wochen vor der Premiere bei Reisebüro Schmidt, Stadtmarkt 17, Wolfenbüttel. Kartenreservierungen unter www.kleine-buehne-wf.de und an der Abend- bzw. Tageskasse. Für Gruppen ab 15 Personen gelten besondere Ermäßigungen bei den Eintrittspreisen. Die Ermäßigungen sind ausschließlich über die Geschäftsstelle „kleine bühne Wolfenbüttel e.V.“ unter Telefon 05331/41618 erhältlich.